

# Versuchsergebnisse aus Bayern 2006

## SOMMERHARTWEIZEN



Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

**Herausgeber:** Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft  
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung  
Am Gereuth 8, 85354 Freising

**Autoren:** U. Nickl, K. Fink, R. Graf, M. Schmidt  
**Kontakt:** Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085  
Email: [ulrike.nickl@LfL.bayern.de](mailto:ulrike.nickl@LfL.bayern.de)

## Inhaltsverzeichnis

### Versuch 138: Faktorieller Sortenversuch zur Beurteilung von Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Allgemeine Hinweise .....	3
Sortenbeschreibung .....	6
Versuchsbeschreibung .....	7
Geprüfte Sorten / Stämme.....	8
Standortbeschreibungen und Anbaubedingungen .....	9
Düngung und Pflanzenschutz.....	10
Kornertrag relativ, Sorten .....	11
Kornertrag absolut, Sorten und Behandlungen, 2006 .....	12
Kornertrag relativ, mehrjährig, adjustierte Mittelwerte, Mittelwerttest (SNK, P=5 %) .....	13
Kornertrag absolut, Sorten und Behandlungen, mehrjährig .....	14
Beobachtungen und Feststellungen .....	16
Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2006 .....	17
Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, mehrjährig.....	18
Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, dreijährig.....	19
Ertragsstruktur, Sorten und Behandlungen, 2006.....	20
Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig.....	21
Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig.....	22

## Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Versuchsbericht soll die Versuchsergebnisse ausführlich, und dennoch in kompakter Form, darstellen. Er enthält deshalb allgemeine Informationen zum Anbau in Bayern, die Beschreibung der Versuchsorte und Anbaubedingungen. Die ebenfalls enthaltene Sortenbeschreibung beruht auf mehrjährigen bayerischen Versuchsergebnissen; die Ausprägung der einzelnen Sortenmerkmale ist in der bewährten Symbolform dargestellt.

### Erklärung der Mittelwertberechnungen

Die in den Tabellen mit Relativzahlen enthaltenen Mittelwerte (MW) sind wie folgt berechnet:

Die Relativzahlen für die einzelnen Versuchsorte werden auf der jeweiligen Basis (= Mittelwert) des Einzelortes berechnet, bei faktorieller Darstellung auf Basis je Faktorstufe.

Die Mittelwerte über die Orte werden auf der Basis des Gesamtdurchschnittes je Stufe, bzw. über alle Stufen, gebildet, d.h. es wird als Bezugsbasis das absolute Ertragsmittel in Bayern verwendet und damit der Relativwert der Sorten berechnet (absolutes Sortenmittel bezogen auf absolutes Versuchsmittel).

### Ein- und mehrjährige Mittelwerttabellen mit statistischer Beurteilung

Unter „mehrjährig“ sind alle Sorten aufgeführt, die dreijährig, zweijährig oder einjährig angebaut waren. Die unterschiedliche Anzahl an Prüfjahren und/oder -orten wird durch „Adjustierung“ ausgeglichen, d.h. die Erträge werden mit Hilfe eines statistischen Modells jeweils auf 3 Jahre, bzw. die maximale Anzahl an Orten „hochgerechnet“. Damit sind alle Sorten, unabhängig von ihrer Prüfdauer

und den jeweiligen -orten, vollständig und unverzerrt untereinander vergleichbar.

Liegen drei Versuchsjahre (das erste Jahr kann auch WP3 sein) vor, so kann das Ergebnis als endgültig gesichert angesehen werden. Damit ist eine abschließende Bewertung der Sortenleistung möglich. Als „vorläufig“ wird das Ergebnis bezeichnet, wenn die jeweilige Sorte in 2 Jahren (das erste Jahr kann auch WP3 sein) im Versuch stand. Als „Trend“ ist das auf 3 Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn Daten nur im aktuellen Prüffahr (nur LSV) tatsächlich erhoben wurden.

Der am Tabellenende aufgeführte Mittelwert ist berechnet, als ob die aufgeführten Sorten jeweils an allen Orten in den 3 Jahren vorhanden gewesen wären.

Die Tabelle mit den Mittelwertvergleichen enthält die einjährigen und die mehrjährigen Ergebnisse. Die Werte sind der besseren Übersichtlichkeit wegen absteigend sortiert, bei der mehrjährigen Tabelle jeweils innerhalb der Prüfdauer-Einteilung.

Mittelwerte, die sich nicht signifikant unterscheiden, sind durch gleiche Buchstaben gekennzeichnet. Wenn zu vergleichende Mittelwerte keinen einzigen gleichen Buchstaben haben, so besteht bei der vorgegebenen Irrtumswahrscheinlichkeit (P) von 5 % ein signifikanter Unterschied.

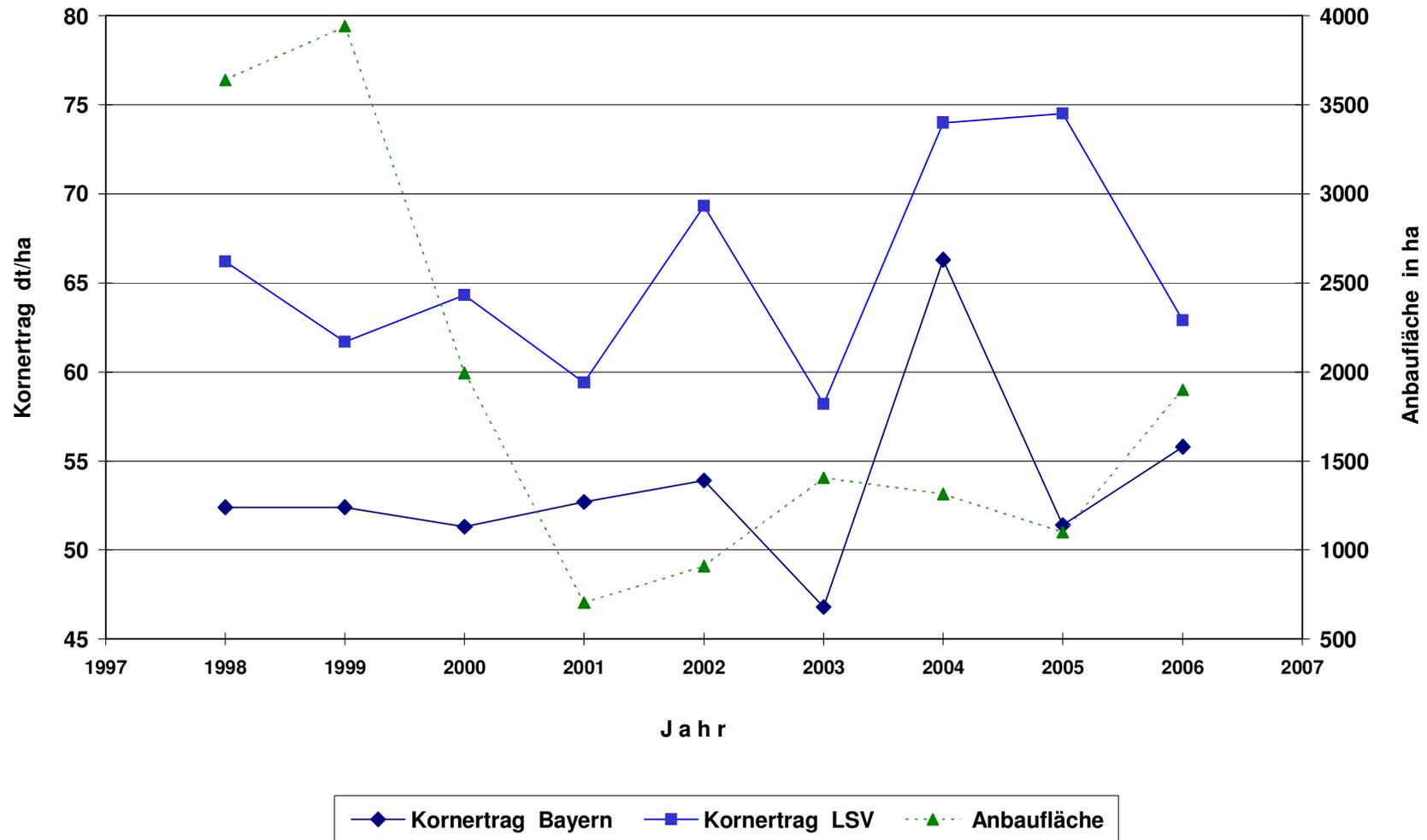
Unterscheiden sich Sortenmittelwerte nicht signifikant, so heißt dies nicht zwangsläufig, dass die Sorten gleichwertig sind; vielmehr können diese Unterschiede bei der gewählten Irrtumswahrscheinlichkeit wegen der Streuung der Einzelergebnisse nicht statistisch abgesichert werden.

## Allgemeine Hinweise - Fortsetzung

### Zeichenerklärung für die Sortenbeschreibung:

- +++ sehr gut, sehr hoch, sehr früh, sehr kurz
- ++ gut bis sehr gut, hoch bis sehr hoch, früh bis sehr früh, kurz bis sehr kurz
- + gut, hoch, früh, kurz
- (+) mittel bis gut, mittel bis hoch, mittel bis früh, mittel bis kurz
- o mittel
- (-) mittel bis schlecht, mittel bis gering, mittel bis spät, mittel bis lang
- schlecht, gering, spät, lang
- schlecht bis sehr schlecht, gering bis sehr gering, spät bis sehr spät, lang bis sehr lang
- sehr schlecht, sehr gering, sehr spät, sehr lang

### Sommerhartweizenerzeugung in Bayern



## ortenbeschreibung

Sorte	Ertrag			Ertragskomponenten			Wachstumsmerkmale			Resistenz gegen			Qualität 1)		
	Mittel	exten- siv	inten- siv	TKG	Korn- zahl/ Ähre	Best- dichte	Wuchs- länge	Stand- festig- keit	Reife	Braun- rost	Blatt- sept.	Mehl- tau	Gelb- pig- ment	Glasig- keit	Dunkel- fleckig- keit
<b>mehrfährig geprüfte Sommerhartweizensorten</b>															
Durabon	+	(+)	+	(-)	(+)	o	o	o	(+)	(-)	o	(-)	+	(-)	(+)
Kombo EU	-	--	-	(+)	(-)	o	+	(+)	o	(-)	o	+	+	++	(-)
Duramar EU	+++	+++	+++	o	(+)	o	o	-	(+)	(-)	o	(+)	(+)	o	o
Joyau EU	+	+	+	o	(+)	o	o	o	(+)	(+)	(-)	+	(+)	+	(+)
Floradur EU	(+)	(+)	(+)	o	o	(+)	o	-	o	(+)	(-)	+	o <sup>2)</sup>	++ <sup>2)</sup>	o <sup>2)</sup>
Orjaune EU	(+)	+	(+)	o	o	o	o	(+)	(+)	(-)	(-)	-	(+)	+	o
<b>zweijährig geprüfte Sommerhartweizensorten</b>															
Durobonus	-	-	-	(+)		(-)	o	+		(-)			+ <sup>3)</sup>	+ <sup>3)</sup>	o <sup>3)</sup>
Rosadur	(-)	(-)	(-)	o		(+)	o	o		(+)			+ <sup>3)</sup>	+ <sup>3)</sup>	(-) <sup>3)</sup>
<b>einjährig geprüfte Sommerhartweizensorten (vorläufige Einstufung)</b>															
Karur	(+)	(+)	(+)			o		(+)		(+)	(-)				

1) Qualitätsuntersuchungen BFEL, Detmold

2) einjährige Daten

3) nach der Österreichischen Beschreibenden Sortenliste 2006

Quellen: IPZ-LfL, ÄLF SG 2.1 P, LSV-Sortiment 138 / 2004 - 2006

## Versuchsbeschreibung

**Versuchsanlage:** Spaltanlage, 2 Faktoren, 3 Wiederholungen  
1Ort

**Faktoren:**

- Sorten:** Hauptsortiment: 9 Sorten; Wertprüfung: 3 Sorten  
(detaillierte Auflistung in Tabelle "Geprüfte Sorten/Stämme")

**2. Behandlungsvarianten:** N-Düngung, Fungizideinsatz

Beschreibung der Stufen (Behandlungen):

	<b>N-Düngung kg/ha</b>	<b>WR-Einsatz</b>	<b>Fungizideinsatz</b>
<b>Beh. 1</b>	ortsüblich optimal	ohne	ohne
<b>Beh. 2</b>	ortsüblich optimal	bei Bedarf	Blattbehandlung bei Bedarf

## Geprüfte Sorten / Stämme

Anbau Nr.	Kenn-Nr. BSA	Sortenname/ Sortenbezeichnung	Züchter/ Sorteninhaber (Kurzform)
<b>LSV Hauptsortiment</b>			
1	0644	Durabon	LOCH
5	0658	Kombo EU	SPAE
6	0659	Duramar EU	SPAE
7	0662	Joyau EU	BNOI/HAUP
8	9902	Floradur EU	DONA
9	0670	Durobonus EU	DONA
10	0671	Rosadur EU	DONA/HAUP
11	0673	Karur	R2N/HAUP
12	6257	Orjaune EU	SPAE
<b>Wertprüfung</b>			
2	0663	Wimadur	SAZS
3	0669	ALTE	ALTE
4	0672	ALTE	ALTE

## ANSCHRIFTEN DER ZÜCHTER/SORTENINHABER:

ALTE - Dr. Alter, Felsberg

BNOI - Benoist, 78910 Orgerus, Frankreich

DONA - Saatzucht Donau, Saatzuchtstrasse 11, A-2301 Probstorf

HAUP - Hauptsaat für die Rheinprovinz GmbH, 50668 Köln

LOCH - Firma Lochow-Petkus GmbH, Postfach 11 97, 29296 Bergen

R2N - R2n, 12000 Rodez Cedex 9, Frankreich

SAZS - Saaten-Zentrum Schöndorf, Friedrich Uhlig, 99427 Weimar

SPAE - Firma Südwestdeutsche Saatzucht, Dr. Hans Rolf Späth, Im Rheinfeld 1-13, 76437 Rastatt

## Standortbeschreibungen und Anbaubedingungen

Versuchsort Landkreis/ Reg.bezirk	Lgj.-Jahresm.		Höhe über NN	Boden		Bodenuntersuchung				Vorfrucht	Saat- stärke Kö/m <sup>2</sup>	Aus- saat am	Ernte am
	Nied Schl. mm	mi.Tg. Temp. Cels.		Art	Zahl	Nmin kg/ha 0-90cm	P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	K <sub>2</sub> O	pH- Wert				
							mg/100g Bd						
Giebelstadt WÜ / Ufr.	631	9.1	295	uL	75	96	10	14	6,5	Winterweizen	400	20.04.06	19.08.06

## Düngung und Pflanzenschutz

Versuchsort	Düngung	Fungizide	Herbizide / Insektizide
	kg /ha	kg/ha, l/ha	kg/ha, l/ha
	Stufen 1 + 2	Stufe 2	Stufen 1 + 2
<b>Giebelstadt</b>	120	*Terpal C 1.25 ES 37 Input 1.25 ES 59-61	Biathlon 0.07 ES 25-30 Hoestar Super 0.1 ES 25-30

\*nicht zugelassen in Sommerhartweizen

## Kornertrag relativ, Sorten

Sorte (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Giebelstadt
<b>LSV Hauptsortiment</b>	
Durabon	106
Kombo	97
Duramar	106
Joyau	97
Floradur	99
Durobonus	94
Rosadur	93
Karur	101
Orjaune	107
<b>Wertprüfung</b>	
Wimadur	106
ALTE 0669	86
ALTE 0672	91
<b>Mittel</b>	<b>63.8</b>

## Kornertrag absolut, Sorten und Behandlungen, 2006

Sorten (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Giebelstadt	
	Stufe 1	Stufe 2
<b>LSV Hauptsortiment</b>		
Durabon	64.5	71.0
Kombo	58.5	65.3
Duramar	66.1	69.0
Joyau	59.8	64.1
Floradur	61.3	65.4
Durobonus	57.4	62.0
Rosadur	57.9	61.3
Karur	62.8	65.5
Orjaune	67.1	69.7
<b>Wertprüfung</b>		
Wimadur	63.2	72.0
ALTE 0669	52.4	57.7
ALTE 0672	57.7	58.6
<b>Mittel</b>	<b>61.7</b>	<b>65.9</b>

## Kornertrag relativ, mehrjährig, adjustierte Mittelwerte, Mittelwerttest (SNK, P=5 %)

Sorten	mehrjährig	SNK 5 %
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren		
<b>Duramar</b>	109	A
<b>Durabon</b>	102	B
<b>Joyau</b>	102	B
<b>Orjaune</b>	101	B
<b>Floradur</b>	100	B
<b>Kombo</b>	94	C
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren		
<b>Rosadur</b>	97	BC
<b>Durobonus</b>	94	C
Trendbewertung nach einem Prüffahr		
<b>Karur</b>	100	B
<b>Mittel</b>	<b>72.2</b>	
<b>Anzahl Orte</b>	4	

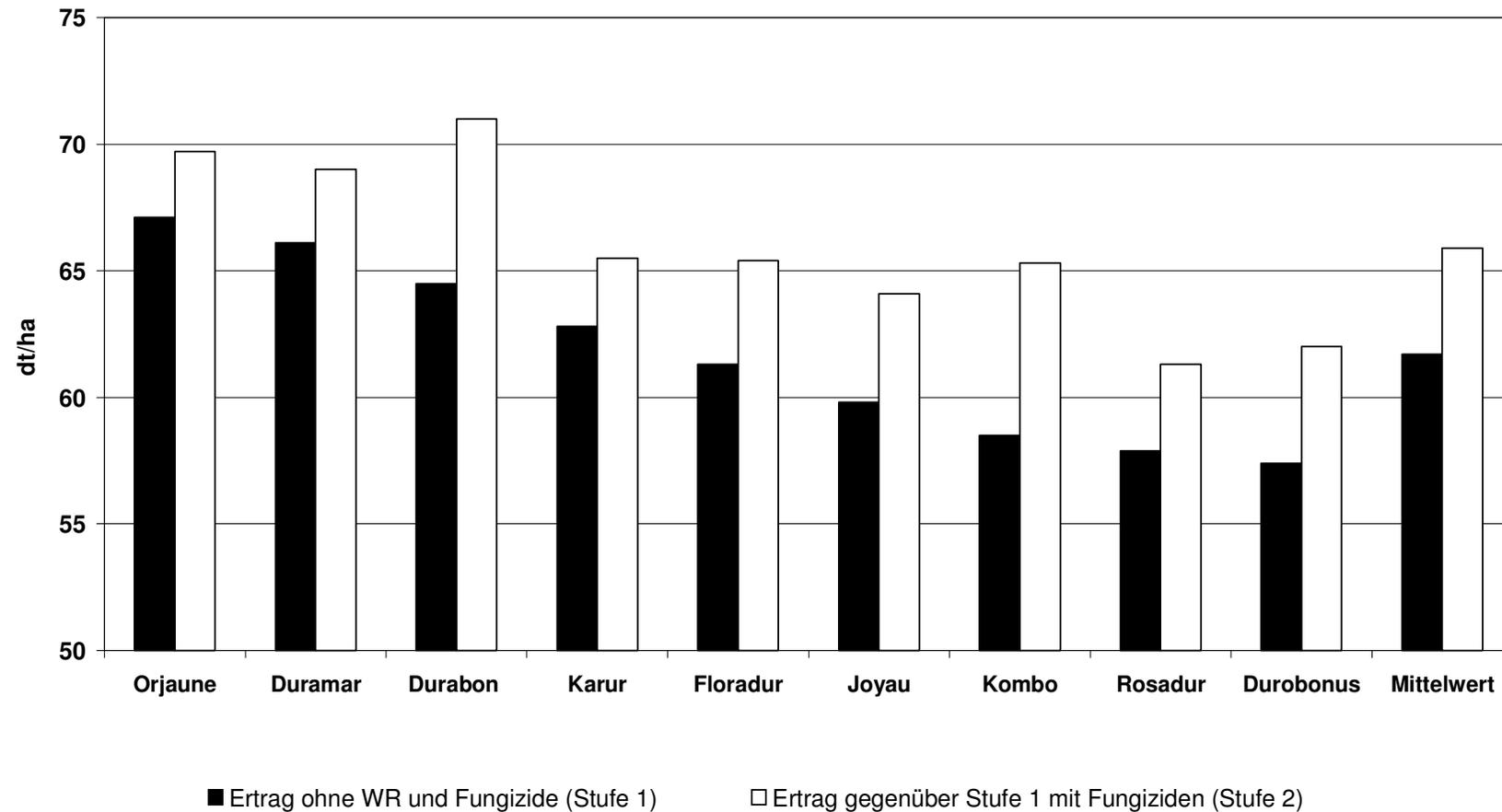
Berechnung mit LSMEANS

## Kornertrag absolut, Sorten und Behandlungen, mehrjährig

Sorten	2005-2006		2004-2006	
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 1	Stufe 2
<b>Durabon</b>	68.7	72.0	71.1	76.4
<b>Kombo</b>	65.3	69.1	64.9	70.5
<b>Duramar</b>	72.6	74.7	77.0	80.8
<b>Joyau</b>	67.1	69.3	71.6	75.2
<b>Floradur</b>	69.2	71.9	70.7	74.4
<b>Durobonus</b>	63.2	66.5	.	.
<b>Rosadur</b>	65.2	68.8	.	.
<b>Orjaune</b>	70.3	71.7	71.6	74.2
<b>Mittel</b>	<b>67.7</b>	<b>70.5</b>	<b>71.2</b>	<b>75.3</b>
<b>Anzahl Orte</b>	2	2	4	4

Stufe 1 bis Stufe 2: Behandlungen, siehe Versuchsbeschreibung

## Kornertrag in 2 Intensitätsstufen bei Sommerhartweizen 2006



LSV 138, Ort Giebelstadt

## Beobachtungen und Feststellungen

Sorte	Jahr	Ähren/m <sup>2</sup>			Pflanzenlänge cm			Lager nach Ährenschn.		Lager v. Ernte		Blattseptoria		Braunrost
		St. 1	St. 2	Mittel	St. 1	St. 2	Mittel	St. 1	St. 2	St. 1	St. 2	St. 1	St. 2	St. 1
Durabon	2004	429	462	446	94	97	96	.	.	.	.	4,0	2,0	.
	2005	428	441	435	108	107	108	.	.	.	.	.	.	.
	2006	413	433	423	89	91	90	4,3	3,3	3,3	2,7	4,3	2,7	4,7
	Mittel	424	445	434	97	99	98	4,3	3,3	3,3	2,7	4,2	2,4	4,7
Kombo	2004	467	424	446	80	82	81	.	.	.	.	3,0	2,7	.
	2005	444	426	435	89	88	89	.	.	.	.	.	.	.
	2006	431	410	421	78	75	77	2,7	1,3	1,3	1,0	4,3	2,0	4,0
	Mittel	447	420	434	82	82	82	2,7	1,3	1,3	1,0	3,7	2,4	4,0
Duramar	2004	436	427	431	96	92	94	.	.	.	.	3,3	2,3	.
	2005	462	451	456	103	101	102	.	.	.	.	.	.	.
	2006	369	444	407	91	88	90	5,0	4,3	4,0	3,3	5,7	3,0	2,7
	Mittel	422	441	431	97	94	95	5,0	4,3	4,0	3,3	4,5	2,7	2,7
Joyau	2004	451	447	449	90	95	93	.	.	.	.	3,0	2,3	.
	2005	451	438	445	98	97	98	.	.	.	.	.	.	.
	2006	405	390	397	89	83	86	4,7	2,3	3,3	1,0	5,3	4,3	3,0
	Mittel	436	425	430	92	92	92	4,7	2,3	3,3	1,0	4,2	3,3	3,0
Floradur	2004	417	479	448	94	96	95	.	.	.	.	2,0	2,0	.
	2005	510	415	463	101	100	101	.	.	.	.	.	.	.
	2006	467	474	471	88	85	87	4,7	4,7	4,3	4,3	5,7	2,7	2,0
	Mittel	465	456	460	94	94	94	4,7	4,7	4,3	4,3	3,9	2,4	2,0
Orjaune	2004	478	423	451	93	96	94	.	.	.	.	4,7	2,3	.
	2005	467	482	474	105	105	105	.	.	.	.	.	.	.
	2006	446	413	430	92	87	90	4,0	4,7	4,0	4,7	5,7	2,7	3,7
	Mittel	464	439	451	97	96	96	4,0	4,7	4,0	4,7	5,2	2,5	3,7
Durobonus	2005	418	415	417	100	96	98	.	.	.	.	.	.	.
	2006	408	364	386	82	76	79	2,0	2,0	1,0	1,0	5,3	2,3	2,7
	Mittel	413	390	401	91	86	89	2,0	2,0	1,0	1,0	5,3	2,3	2,7
Rosadur	2005	479	479	479	98	102	100	.	.	.	.	.	.	.
	2006	497	477	487	86	81	84	4,7	4,0	3,0	3,7	5,3	2,7	2,0
	Mittel	488	478	483	92	91	92	4,7	4,0	3,0	3,7	5,3	2,7	2,0
Karur	2006	421	405	413	82	79	81	2,3	3,7	1,7	2,7	5,3	3,0	2,3
<b>Wertprüfung</b>														
Wimadur	2006	454	480	467	79	78	79	6,0	5,7	6,0	5,7	5,0	2,7	2,7
ALTE 00669	2006	428	451	440	86	82	84	5,7	4,3	2,3	2,0	5,0	2,3	2,0
ALTE 00672	2006	395	369	382	89	82	86	3,0	1,3	1,3	1,0	4,3	2,3	2,0

**Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, 2006**  
**Versuchsort: Giebelstadt**

Sorten (Mittel nur aus Hauptsortiment)	Roh- ertrag dt/ha	hl- Gewicht kg	TKG  Gramm	SORTIERUNG in %				
				> 2.5 mm	2.2-2.5 mm	2.0-2.2 mm	< 2.0 mm	> 2.2 mm
<b>LSV Hauptsortiment</b>								
Durabon	67.7	81.0	44.4	91.3	7.2	0.9	0.6	98.5
Combo	61.9	80.8	46.8	91.6	7.0	0.7	0.8	98.5
Duramar	67.6	81.2	46.8	90.5	7.9	1.0	0.7	98.4
Joyau	62.0	81.1	46.3	89.9	7.7	1.1	1.4	97.5
Floradur	63.3	83.3	44.5	89.7	8.7	1.0	0.6	98.4
Durobonus	59.7	82.8	49.0	93.5	5.0	0.8	0.8	98.5
Rosadur	59.6	82.7	42.8	88.2	10.3	1.0	0.6	98.5
Karur	64.2	80.0	42.1	88.7	9.4	1.2	0.8	98.0
Orjaune	68.4	81.4	45.8	92.9	5.9	0.7	0.5	98.8
<b>Wertprüfung</b>								
Wimadur	67.6	78.4	38.1	82.0	14.1	1.8	2.2	96.1
ALTE 00669	55.1	81.7	45.2	91.6	6.9	0.7	0.8	98.5
ALTE 00672	58.1	80.9	49.6	91.8	7.0	0.8	0.5	98.8
<b>Mittel</b>	<b>63.8</b>	<b>81.6</b>	<b>45.4</b>	<b>90.7</b>	<b>7.7</b>	<b>0.9</b>	<b>0.8</b>	<b>98.3</b>

## Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, mehrjährig

Sorten	Roh- ertrag dt/ha	hl- Gewicht kg	TKG Gramm	SORTIERUNG in %				
				> 2.5 mm	2.2-2.5 mm	2.0-2.2 mm	< 2.0 mm	> 2.2 mm
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren								
<b>Duramar</b>	78.9	83.9	50.0	91.4	7.2	0.8	0.6	98.6
<b>Durabon</b>	73.8	83.1	46.2	92.6	5.9	0.7	0.8	98.5
<b>Joyau</b>	73.4	83.6	48.8	91.6	6.6	0.9	1.0	98.1
<b>Orjaune</b>	72.9	83.2	48.3	94.3	4.6	0.5	0.5	98.9
<b>Floradur</b>	72.6	85.1	48.6	92.0	6.7	0.7	0.6	98.7
<b>Kombo</b>	67.7	83.1	50.3	92.4	6.3	0.7	0.7	98.7
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren								
<b>Rosadur</b>	70.0	85.1	46.6	91.0	7.8	0.8	0.5	98.8
<b>Durobonus</b>	67.9	85.0	51.8	94.4	4.3	0.6	0.7	98.8
Trendbewertung nach einem Prüffahr								
<b>Karur</b>	72.5	82.3	45.1	90.2	8.1	1.0	0.7	98.3
<b>Mittel</b>	<b>72.2</b>	<b>83.8</b>	<b>48.4</b>	<b>92.2</b>	<b>6.4</b>	<b>0.7</b>	<b>0.7</b>	<b>98.6</b>

Berechnung mit LSMEANS

## Kornphysikalische Untersuchungen, Sorten, dreijährig

Sorten	Stufe	Roh- ertrag dt/ha	hl- Gewicht kg	TKG Gramm	SORTIERUNG in %				
					> 2.5 mm	2.2-2.5 mm	2.0-2.2 mm	< 2.0 mm	> 2.2 mm
<b>Durabon</b>	1	71.1	83.2	45.8	92.8	5.8	0.7	0.7	98.6
	2	76.4	83.0	46.6	92.5	5.9	0.7	0.9	98.4
	Mittel	73.8	83.1	46.2	92.6	5.9	0.7	0.8	98.5
<b>Kombo</b>	1	64.9	82.7	49.5	91.4	7.2	0.8	0.7	98.6
	2	70.5	83.5	51.2	93.4	5.4	0.5	0.7	98.8
	Mittel	67.7	83.1	50.3	92.4	6.3	0.7	0.7	98.7
<b>Duramar</b>	1	77.1	84.2	49.8	91.6	7.2	0.7	0.5	98.8
	2	80.8	83.7	50.2	91.2	7.2	0.9	0.7	98.4
	Mittel	78.9	83.9	50.0	91.4	7.2	0.8	0.6	98.6
<b>Joyau</b>	1	71.6	83.7	48.4	90.8	7.1	0.9	1.2	97.9
	2	75.2	83.6	49.3	92.3	6.1	0.8	0.8	98.4
	Mittel	73.4	83.6	48.8	91.6	6.6	0.9	1.0	98.1
<b>Floradur</b>	1	70.7	85.0	48.7	91.4	7.1	0.8	0.7	98.5
	2	74.4	85.2	48.4	92.6	6.4	0.6	0.4	99.0
	Mittel	72.6	85.1	48.6	92.0	6.7	0.7	0.6	98.7
<b>Orjaune</b>	1	71.6	83.4	48.7	94.4	4.5	0.5	0.5	99.0
	2	74.2	83.1	48.0	94.2	4.7	0.5	0.6	98.9
	Mittel	72.9	83.2	48.3	94.3	4.6	0.5	0.5	98.9
<b>Intensität</b>									
<b>1</b>		71.2	83.7	48.5	92.1	6.5	0.7	0.7	98.5
<b>2</b>		75.3	83.7	48.9	92.7	5.9	0.7	0.7	98.6
<b>Mittel</b>		73.2	83.7	48.7	92.4	6.2	0.7	0.7	98.6

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung

## Ertragsstruktur, Sorten und Behandlungen, 2006

Versuchsort: Giebelstadt

Sorten (Mittel nur aus Hauptsort.)	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m <sup>2</sup>			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
<b>LSV Hauptsortiment</b>												
Durabon	64.5	71.0	67.7	413	433	423	44.1	44.8	44.4	35.4	36.6	36.0
Kombo	58.5	65.3	61.9	431	410	421	46.1	47.5	46.8	29.5	33.5	31.5
Duramar	66.2	69.1	67.6	369	443	406	46.5	47.1	46.8	38.5	33.1	35.8
Joyau	59.8	64.1	62.0	405	390	397	44.9	47.6	46.3	32.9	34.6	33.7
Floradur	61.3	65.4	63.3	467	474	471	43.7	45.4	44.5	30.1	30.4	30.2
Durobonus	57.4	62.1	59.7	408	364	386	47.7	50.4	49.0	29.5	33.8	31.7
Rosadur	57.9	61.3	59.6	497	477	487	41.3	44.4	42.8	28.2	28.9	28.6
Karur	62.8	65.5	64.2	421	405	413	42.6	41.6	42.1	35.0	38.9	36.9
Orjaune	67.1	69.7	68.4	446	413	429	45.3	46.3	45.8	33.3	36.5	34.9
<b>Wertprüfung</b>												
Wimadur	63.2	72.1	67.6	454	479	467	37.6	38.6	38.1	37.1	39.0	38.0
ALTE 00669	52.4	57.7	55.1	428	451	440	43.8	46.6	45.2	28.0	27.4	27.7
ALTE 00672	57.7	58.6	58.1	395	369	382	49.5	49.6	49.6	29.5	32.0	30.7
<b>Mittel</b>	<b>61.7</b>	<b>65.9</b>	<b>63.8</b>	<b>429</b>	<b>423</b>	<b>426</b>	<b>44.7</b>	<b>46.1</b>	<b>45.4</b>	<b>32.2</b>	<b>33.8</b>	<b>33.0</b>

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung

## Ertragsstruktur, Sorten, mehrjährig

Sorten	Ertrag dt/ha	Ährenzahl / m <sup>2</sup>	TKG g	Kornzahl / Ähre
abschließende Bewertung nach drei Prüffahren				
<b>Duramar</b>	78.9	468	50.0	33.7
<b>Durabon</b>	73.8	473	46.2	33.7
<b>Joyau</b>	73.4	472	48.8	31.9
<b>Orjaune</b>	72.9	488	48.3	30.9
<b>Floradur</b>	72.6	494	48.6	30.3
<b>Kombo</b>	67.7	473	50.3	28.5
vorläufige Bewertung nach zwei Prüffahren				
<b>Rosadur</b>	70.0	523	46.6	28.7
<b>Durobonus</b>	67.9	441	51.8	29.7
Trendbewertung nach einem Prüffahr				
<b>Karur</b>	72.5	464	45.1	34.6
<b>Mittel</b>	<b>72.2</b>	<b>477</b>	<b>48.4</b>	<b>31.3</b>

Berechnung mit LSMEANS

## Ertragsstruktur, Sorten, dreijährig

Sorten	Ertrag dt/ha			Ährenzahl / m <sup>2</sup>			TKG g			Kornzahl / Ähre		
	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel	1	2	Mittel
<b>Durabon</b>	71.1	76.4	73.8	461	486	473	45.8	46.6	46.2	33.6	33.8	33.7
<b>Kombo</b>	64.9	70.5	67.7	488	457	473	49.5	51.2	50.3	26.9	30.1	28.5
<b>Duramar</b>	77.1	80.8	78.9	462	473	468	49.8	50.2	50.0	33.5	34.0	33.7
<b>Joyau</b>	71.6	75.2	73.4	476	467	472	48.4	49.3	48.8	31.1	32.7	31.9
<b>Floradur</b>	70.7	74.4	72.6	489	498	494	48.7	48.4	48.6	29.7	30.8	30.3
<b>Orjaune</b>	71.6	74.2	72.9	504	471	488	48.7	48.0	48.3	29.2	32.8	31.0
<b>Mittel</b>	<b>71.2</b>	<b>75.3</b>	<b>73.2</b>	<b>480</b>	<b>476</b>	<b>478</b>	<b>48.5</b>	<b>48.9</b>	<b>48.7</b>	<b>30.7</b>	<b>32.4</b>	<b>31.5</b>

Beschreibung der Stufen des 2. Faktors siehe Versuchsbeschreibung